

Mit Blick nach vorne

Auch das Leben in St. Martin gleicht einem Mosaik: Anlässe für ganz unterschiedliche Menschen – kommen Sie vorbei und schauen Sie rein! Nachfolgend werden Ihnen einige zukünftige Anlässe, die bis zum Sommer stattfinden, etwas näher vorgestellt. Eine ausführliche Übersicht wichtiger Termine finden Sie in der Agenda auf Seite 6.

Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Martin

Fr, 24. Februar 2023, 17.00 Uhr

Dieser sinnlose Krieg in Europa, der nun schon ein ganzes Jahr andauert, hat unzählige Opfer gefordert: getötete und verletzte Soldaten auf beiden Seiten, getötete und verletzte Menschen in der Zivilbevölkerung, eine ukrainische Bevölkerung, die von der Zerstörung lebenswichtiger Infrastruktur betroffen ist, Millionen von Flüchtlingen, die alles zurücklassen mussten, und nicht zuletzt die Bevölkerung der Länder, die von den wirtschaftlichen Folgen des Krieges betroffen sind. Für diese Millionen von Opfern und für ein Ende des Krieges rufen die Kirchen am 24. Februar zum Gebet auf.

Innehalten und
gemeinsam für den
Frieden beten



Handy-Kafi: Jugendliche beraten Sie

So, 26. März 2023, 14.00 – 16.00 Uhr

Ihr Smartphone macht wieder einmal, was es will? Eine App herunterladen? Das Smartphone auf lautlos stellen? Oder sonst eine Frage zu Handy, Tablet oder PC? Jugendliche der Oberstufe sind die Spezialist*innen und erklären es Ihnen gerne in unserem Café im Pfarrzentrum. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Keine Anmeldung nötig.

Lange Nacht der Kirchen

Fr, 2. Juni 2023, 17.00 – 23.00 Uhr

In weiten Teilen der Schweiz findet an diesem Tag die Lange Nacht der Kirchen statt. Eine Gelegenheit, zu erfahren, was Kirche alles sein kann. Es braucht weder Anmeldung noch Tickets. Besucher*innen können den ganzen Abend geniessen oder auch nur zeitweise reinschnuppern.

02.06.23
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

St. Martin lädt alle herzlich ein zu einem vielfältigen Programm mit dem Motto: «Feuer und Flamme.»

In unserem Café Himmelwiit wird für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Lesung von Ruth Bernhard Näf steht auf dem Programm, begleitet von passender Musik. Parallel dazu ein Kinderprogramm für die Jüngsten. Die Mädchen-Tanzgruppe «Roundabout» zeigt mitreissende Tanzeinlagen. Der coole Jugendraum ist geöffnet mit Mocktail-Bar, Hot Dogs und Töggelikasten. Actionbound, eine spannende Smartphone-Rallye verspricht Spass und Interessantes für alle Altersstufen. Feuer und Flamme werden ausserdem mit einer erhellenden Show in Szene gesetzt.

Pfarrei-Forum: ins Gespräch kommen

Sa, 17. Juni 2023, 9.00 – 11.00 Uhr

(Fast) ein Jahr unter der neuen Leitung. Wir blicken zurück und schauen auf das bunte Mosaik an Aktivitäten in unserer Pfarrei für ganz unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen und fragen uns: Was macht uns aus? Was braucht es (nicht) mehr? Was fehlt?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, eine angeregte Diskussion und das gemeinsame Wirken.



Kirchweihfest:

«40 Jahre Kirche St. Martin»

So, 25. Juni 2023, 10.30 Uhr

Wir feiern 40 Jahre Kirche St. Martin und stellen unser neues Solidaritätsprojekt: «Casa Betania – Santa Martha» ausführlich vor.

Worum es geht

Kinder, Frauen, Männer und LGBT treffen auf offene Türen. In der Herberge «Casa Betania – Santa Martha» sind sie willkommen. Ihre Heimat liessen sie hinter sich, weil sie in ihrem Land keine Zukunft haben. Wirbelstürme vernichteten die Existenzgrundlage. Drogenhändler zwingen Männer, für sie zu arbeiten. Spielen die angeworbenen mit, bleiben sie am Leben. Entscheiden sie sich dagegen, ist ihnen der Tod sicher. Wieder andere finden ihren Namen auf Todeslisten, weil das Schutzgeld, das sie an Jugendbanden zahlen müssen, zu hoch ist. Ihr Ziel sind die USA. Der Weg dorthin ist beschwerlich, oft lebensgefährlich. In der Herberge können sie ausruhen, bekommen zu essen, zu trinken und können ihre wunden Füße verarzten.

Als Pfarrei St. Martin möchten wir das Projekt der Steyler Missionare in Mexiko unterstützen. Eröffnen wir Menschen eine Zukunft, in der sie sicher sind und sich entfalten können!

Jetzt Video anschauen

Möchten Sie sich schon jetzt ein Bild machen? Der QR-Code führt zum Portrait des Casa Betania mit dem Titel: «Ich war ein Fremder, und ihr habt mich als Gast aufgenommen.»



AGENDA

Februar bis August 2023

Februar

Mi	22.02.	Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit 19.30 Gottesdienst im Zeichen der Asche 11.45 Wähzmittag
Do	23.02.	8.30 Frauenfrühstück, Frauenverein
Fr	24.02.	17.00 Friedensgebet für die Ukraine
Sa	25.02.	19.30 Konzert «Frauen -Leben – Fragmente»
So	26.02.	1. Fastensonntag 9.30 Familienunntig mit Chinderzyt und Chäferburg 10.30 Gottesdienst 11.30 Sunntigszmittag im «Himmelwiit»

März

Mi	01.03.	9.30 Chnöpflinge, anschl. Spiel und Znüni
Do	02.03.	9.15 Gottesdienst mit Krankensegnung
Fr	03.03.	19.30 Weltgebetstag in St. Martin, Thema: Taiwan
So	05.03.	2. Fastensonntag – 10.30 Gottesdienst
Di	07.03.	10.00 Gottesdienst Alterszentrum Bruggwiesen
Mi	08.03.	9.30 Chäferburg 10.00 Gottesdienst in der 'Oase' 19.30 Filmabend zur Fastenaktion
Fr	10.03.	- Fr 17.03. Fastenwoche, mit Anmeldung
So	12.03.	3. Fastensonntag -10.30 Gottesdienst
Mi	15.03.	9.30 Muki-Yoga
Sa	18.03.	9.00 Kerzenwerkstatt – wir stellen Osterkerzen her parallel: Kinderprogramm f. den Fastenverkauf
So	19.03.	4. Fastensonntag – Fastenaktions-Sonntag 9.30 Familienunntig 10.30 Familiengottesdienst, anschl. Fastenzmittag
Mi	22.03.	9.30 Chnöpfliifir 19.00 Feierabend-Gottesdienst
So	26.03.	Passionssonntag – 10.30 Gottesdienst 14.00 Handy-Kafi
Mi	29.03.	9.30 Chäferburg 19.30 Versöhnungsfeier
Do	30.03.	11.30 Wähzmittag
Fr	31.03.	14.30 Kafitreff, Frauenverein

April

Sa	01.04.	09.00 -11.00 Palmbaumbinden und Gestalten d. Erstkommunions-Kreuz
So	02.04.	Palmsonntag 10.30 Festgottesdienst parallel dazu Chinderzyt Einzug mit dem Esel, Spalier der Kinder
Do	06.04.	Hoher Donnerstag 19.30 Pfarreiabendmahl/ Agape
Fr	07.04.	Karfreitag 11.00 Karfreitag für Familien 15.00 Karfreitagsgliturgie
So	09.04.	Ostern 5.30 Osternachtsfeier, anschliessend Zmorge 10.30 Festgottesdienst
Mo	10.04.	10.30 Emmausgottesdienst
Mi	12.04.	9.30 Chnöpfliifir
Fr	14.04.	19.00 Freiwilligen-Anlass
So	16.04.	9.30 Familienunntig mit Chinderzyt und Chäferburg 10.30 Gottesdienst 11.30 Sunntigszmittag im «Himmelwiit» 9.30 Chäferburg
Mi	19.04.	9.30 Chäferburg
Do	20.04.	9.15 Gottesdienst, von Frauen mitgestaltet, FV
Fr	21.04.	14.30 Kafitreff, Frauenverein
So	23.04.	10.30 Pfarreigottesdienst
Do	27.04.	11.45 Wähzmittag
So	30.04.	10.30 Pfarreigottesdienst

Mai

So	07.05.	10.30 Pfarreigottesdienst
Di	09.05.	14.00 ökumenischer Seniorennachmittag
Mi	10.05.	9.30 Chäferburg mit Muttertagscafé 10.00 Gottesdienst in der 'Oase' 16.15 Maiandacht, Kapelle Rikon, Frauenverein
Sa	13.05.	10.30 Erstkommunion, Gottesdienst
So	14.05.	10.30 Erstkommunion, Gottesdienst
Mi	17.05.	9.30 Chnöpfliifir
Do	18.05.	Christi Himmelfahrt 8:00 Pilgern, 10.30 Gottesdienst
So	21.05.	9.30 Familienunntig mit Chinderzyt und Chäferburg 10.30 Gottesdienst 11.30 Sunntigszmittag im «Himmelwiit» 9.30 Muki-Yoga
Mi	24.05.	11.45 Wähzmittag
Do	25.05.	19.30 Kirchgemeindeversammlung
Fr	26.05.	19.00 Frauenbar, Frauenverein
So	28.05.	Pfingsten 10.30 Festlicher Gottesdienst
Mi	31.05.	9.30 Chäferburg

Juni

Fr	02.06.	17.00 Lange Nacht der Kirchen
So	04.06.	10.15 ök. Gottesdienst, in der ref. Kirche Brütten 10.30 Pfarreigottesdienst
Di	06.06.	10.00 Gottesdienst im Alterszentrum Bruggwiesen
Mi	07.06.	9.30 Chnöpflinge
Do	08.06.	9.15 Gottesdienst Fronleichnam
Sa	10.06.	8.00 Perlenweg, den Weg gehen, 4. Klasse
So	11.06.	10.30 Gottesdienst zum Perlenweg
Mo	12.06.	- Fr 16.06. Seniorenferien am Thunersee
Mi	14.06.	9.30 Chäferburg
Do	14.06.	Ausflug: Besuch im Kloster Wesemlin, Frauenverein
Sa	17.06.	9.00 Pfarreiforum
So	18.06.	10.30 Pfarreigottesdienst
Mi	21.06.	9.30 Chnöpfliifir
So	25.06.	Kirchweihfest – 40 Jahre Kirche St. Martin 9.30 Familienunntig mit Chinderzyt und Chäferburg 10.30 Festlicher Gottesdienst, anschl. Kirchweihfest 9.30 Muki-Yoga
Mi	28.06.	11.45 Wähzmittag
Do	29.06.	19.00 Frauenbar, Frauenverein
Fr	30.06.	

Juli

So	02.07.	10.30 Firmung
Di	04.07.	10.00 Gottesdienst im Alterszentrum Bruggwiesen
Mi	05.07.	9.30 Chnöpflinge
So	09.07.	10.30 Pfarreigottesdienst
Mi	12.07.	9.30 Chäferburg 10.00 Gottesdienst in der 'Oase'
So	16.07.	- So. 23.7. Sommerlager in Aurigeno (Kinder ab 2. Kl.)
So	16.07.	10.30 Pfarreigottesdienst
So	23.07.	10.30 Pfarreigottesdienst
So	30.07.	10.30 Pfarreigottesdienst

Wöchentliche Anlässe

Dienstag:	18.30 Kontemplation (ausser Schulferien)
Donnerstag:	9.15 Werktagsgottesdienst / 8.30 – 11.30 Café Himmelwiit geöffnet

Immer aktuell: www.pfarrei-effretikon.ch



Katholische Kirche St. Martin

Illnau-Effretikon • Lindau • Brütten

Februar 2023 / No 1

Pfarrei aktuell, Rückblick und Dank, Fastenaktion

Ein buntes Mosaik

Zum Einstieg

Vielfältig und bunt, offen und strahlend – bestehend aus vielen unterschiedlichen Menschen von verschiedenen Orten, zusammengehalten durch die Fuge der christlichen Tradition. So ist unsere Pfarrei – und so ist auch der neue Pfarreibrief!

Team in Bewegung

Abschied und Beginn

Drei Menschen, die unsere Pfarrei lange Zeit prägten, zogen weiter – zwei Neue kamen hinzu. Jetzt ist unser Team wieder zusammengesetzt und komplett. Bekannte Gesichter, neue Gesichter: Gerne stellen wir uns Ihnen (nochmals) vor.

Wir helfen

Fastenaktion 2023

Kenianische Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sind besonders von den Folgen der Klimaerhitzung betroffen: Viele von ihnen leiden Hunger und Not. Im Rahmen der Fastenaktion 2023 tragen wir dazu bei, dass sie ihre Familien ernähren können.

Einander begegnen

Vielfältige Anlässe

Das Natel erklären lassen, einen spannenden Film schauen, gemeinsam fasten, diskutieren und feiern: Auch im kommenden halben Jahr gibt es viele Möglichkeiten, einander zu begegnen. Wir freuen uns auf Sie!



«Ein grosses Danke – ein herzliches Willkommen – gemeinsam weiter als Mosaik»

Abschied ...

In den vergangenen Monaten haben wir von drei langjährigen Mitarbeitenden, die das Leben der Pfarrei in den letzten Jahrzehnten geprägt haben, Abschied genommen: Monika Schmid, Gemeindeleiterin; Annemarie Siegrist, Leitungsassistentin; Hanno Tiller, Sakristan/Hauswart. Für euer Engagement, eure Kreativität, eure Herzlichkeit sei an dieser Stelle nochmals gedankt!

... und Anfang

Im September 2022 hat Felix Hunger als Pfarradministrator die Leitung der Pfarrei übernommen und anfangs Dezember hat Thomas Gross als neuer Sakristan und Hauswart seine Arbeit bei uns in St. Martin aufgenommen. Herzlich willkommen!

Wir sind gerne für Sie da

Somit ist das Team in veränderter Form wieder komplett und für die Zukunft gut aufgestellt. Auch das Team St. Martin ist wie ein Mosaik: Frauen und Männer mit unterschiedlichen Charakteren, Talenten und Ausbildungen, verbunden durch die Fuge des «Teamspirits», können zusammen mehr bewirken als jede*r für sich allein.

Wir stellen uns gleich selbst vor:

Von der Geburt bis zum Tod und bei vielen Momenten dazwischen begleite ich Menschen in verschiedenen Lebenslagen, voller Freude, wie bei der Taufe eines Kindes oder bei der Hochzeit eines Paares, aber auch in schwierigen Momenten, wie bei Krisen, Krankheit oder Tod. Ebenso habe ich die Pfarreileitung inne, feiere Gottesdienste oder begleite junge Erwachsene auf dem Firmweg. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, dass St. Martin weiterhin ein vielfältiges, buntes und offenes Mosaik bleibt, geprägt durch eine zeitgemässe Theologie und Spiritualität.

Felix Hunger, Pfarradministrator

Ich begleite Menschen durchs Leben. Ich taufe und beerdige, feiere Gottesdienste und bereite Kinder auf die Erstkommunion vor. Mit Mittelstufenschüler*innen diskutiere ich über Gott und die Welt, genauso mit Erwachsenen in der Fastenwoche oder im Frauenverein. Es ist schön, mit Ihnen unterwegs zu sein!

Marion Grabenweger, Seelsorgerin und Theologin

In St. Martin feiere ich Gottesdienste. Ich beerdige und begleite die Trauernden. Zuhause oder im Alters- und Pflegezentrum besuche ich ältere Menschen. Manchmal bringe ich die Kommunion. Zusammen mit Marion und Caroline bereite ich Kinder auf die Erstkommunion vor.

Stefan Arnold, Diakon

Die Seniorenarbeit mit Anlässen, Reisen, Ferien und Besuchen in den Alterszentren gehören zu meinen Hauptaufgaben. Genauso wie die Betreuung der Ministrant*innen und die Begleitung des Sommerlagerteams. Dazu kommen die kulturellen Anlässe im Café Himmelwii und gelegentliche musikalische Einsätze mit der Erwachsenen- oder der Jugendband.

Stephan Wälti, Jugend- und Seniorensorger

Als Sozialarbeiterin der Pfarrei unterstütze und begleite ich Menschen in unterschiedlichsten Situationen und Themen. Ein achtsames Hinhören ist wichtig, um so Hilfe zu einer Neusicht, Klärung oder Mithilfe zur Lösung geben zu können.

Dagmar Lautner, Sozialarbeiterin



Monika Schmid verabschiedet sich.



Hanno Tiller und Annemarie Siegrist bei ihrem Abschied.

Für die Oberstufe biete ich vielseitige Projekte an. Bei der Begleitung des Firmweges freue ich mich über die teils tiefgründigen Gespräche zu Glaubensfragen. Und dass ich immer wieder auch bei anderen Angeboten mitarbeiten kann, ergibt für mich das farbige Mosaik an Aufgaben, das ich sehr schätze.

Mona Rohrer, Religionspädagogin

Als Katechetin und mit meiner kreativen Ader bin ich seit sieben Jahren mit den Kindern unserer Pfarrei unterwegs. Zum Beispiel mit unseren kleinsten Besucher*innen in der Chäferburg oder mit dem Schatz an Geschichten aus der Bibel in der Gschichte Chischte. Die Grösseren begleite ich in der Vorbereitung zur Erstkommunion, später dann beim Perlenweg und sende jährlich unsere Sternsinger auf ihren Weg, Segen zu bringen, Segen zu sein.

Caroline Schmausser, Katechetin

Zusammen mit Irene Aeschlimann manage ich das Pfarreisekretariat. Zudem bin ich zuständig für die Buchhaltung der Pfarrei und der Stiftung. Ich begrüsse Sie aber auch gerne im Café Himmelwii.

Christine Thompson, Sekretärin

Das Telefon klingelt: Christine Thompson und ich nehmen Ihre Anliegen entgegen und kümmern uns darum. Meine Kerngebiete sind die Erstellung der Pfarrblattseite des Forums, die Aktualisierung der Homepage sowie die Terminführung in der Agenda und die Bearbeitung der Mitgliederkartei.

Irene Aeschlimann, Sekretärin

Ich freue mich auf meine neue und vielfältige Aufgabe als Sakristan und Hauswart in der Pfarrei St. Martin.

Thomas Gross, Sakristan und Hauswart

«Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?»

Die Ökumenische Kampagne 2023

Die diesjährige Ökumenische Kampagne trägt den Titel: «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?» und beschäftigt sich mit der Nahrungsgerechtigkeit. Schauen wir uns gemeinsam an, um was es dabei geht.

Nahrung ist ein Menschenrecht

Erinnern Sie sich an den letzten Sommer? Es war heiss und trocken. Der von Landwirt*innen und Gartenbesitzer*innen ersehnte Regen blieb über lange Zeit aus. Schliesslich regnete es mancherorts so sehr, dass es zu Überschwemmungen kam. Worauf wir damit anspielen möchten, ist:

Klimaextreme wie Dürreperioden, übermässige Niederschläge oder Wirbelstürme prägen heute unser Leben – hier bei uns und weltweit. Das gilt auch und besonders für den globalen Süden: Dort leiden gerade kleinbäuerliche Familien Hunger und Not. Das Recht auf Nahrung wird ihnen verwehrt. Als diejenigen, die am wenigsten zur Klimaerhitzung beitragen, leiden sie am meisten darunter.

Darum fokussiert die diesjährige Ökumenische Kampagne das Recht auf Nahrung, die Produktion von Nahrungsmitteln und unsere Essgewohnheiten. Mehr dazu finden Sie in den Unterlagen, welche wir Ihnen mitgesendet haben.

Wir helfen: Kenia

Was tun wir als Pfarrei? Unsere Spenden gehen dieses Jahr nach Kenia. Dort unterstützen wir im Rahmen der Fastenaktion ein Projekt, welches zum Ziel hat, dass Familien auch mit nur kleinen Bodenflächen so viel anbauen können, dass sie satt werden.

Informiert, ausgebildet und unterstützt werden mehrheitlich Frauen, aber auch Ältestenräte und Gemeindebehörden sind mit im Boot. Gemeinsam gegen die Not!

Gerne stellen wir das Projekt am Sonntag, 19. März näher vor. Für Ihre Spende danken wir bereits jetzt.



Einblicke ins Leben und die Gärten der kenianischen Familien. (Quelle: Fastenaktion)



DIE SONNE IST FÜR ALLE DA

Für die Fastenzeit senden wir gerne einen Impuls mit. Es ist ein Gebet mit dem schönen Namen «Die Sonne ist für alle da».

Gebet für die Fastenzeit

Herr, was willst du eigentlich mit deiner Schöpfung?
Was willst du von uns?

Du hast die Sonne geschaffen für alle.
Auch die Erde, das Wasser, die Pflanzen und die Tiere:
Für alle sind sie da.

Aber die Wirklichkeit ist ganz anders.
Viele wohnen zusammengepfercht in Hütten,
sehen kaum das Sonnenlicht,
trinken schmutziges Wasser,
haben keinen Boden, der ihnen ein wenig Heimat schenkt.
Und es gibt so viele Unterdrückte,
seelisch Kranke, Einsame!

Du aber hast uns zusammengeführt.
Wir möchten sensibel sein für deinen Willen.

Wir möchten etwas dafür tun,
damit die Sonne allen leuchte,
gesundes Wasser in die Häuser
der Armen fliesse und die Erde
jedem und jeder gehöre.

Hilf uns, dass wir mit unseren Augen,
Ohren und Herzen deinen Willen
spüren
und ihn mit unserem Mund, unseren
Händen
und Füssen auch verwirklichen.

*Gebet aus Taiwan, aus: Klaus Vellguth (Hg.),
Wo die Sehnsucht Heimat findet, Kevelaer
2002.*

Die Fastenzeit steht vor der Tür: herzliche Einladung zu unseren speziellen Anlässen

Abendmusik «Frauen – Leben – Fragmente»

«... und oft finde ich ein Stück von dir.»

Ein musikalisch poetisches Spiel mit Musik von Margrit Schenker (*1954)

Sa, 25. Februar 2023, 19.30 Uhr, Kirche St. Martin, Effretikon

Die fünf Frauen Catriona Bühler (Sopran), Margrit Schenker (Akkordeon und Orgel), Esther Hobi-Schwarb (Orgel), Esther Rüthemann (Sprecherin), Daniela Riedener (Schauspielerin) laden sehr herzlich zu einem Konzertabend zum Beginn der Fastenzeit ein. Sie freuen sich besonders, das anlässlich des Kirchenklangfest cantars 2022 in Einsiedeln uraufgeführte poetische Spiel «Frauen – Leben – Fragmente» erklingen zu lassen. Ausgehend von einer Idee der sardischen Künstlerin Maria Lai beschäftigt sich das Stück mit dem Thema der Verbundenheit aller Menschen miteinander. Symbolisch dargestellt wird diese Verbundenheit mit einem langen, weissen Stoffstreifen, welcher das Stück als «roter» Faden durchzieht.

Frauen aus allen Zeiten, mit ihren Erfahrungen, ihrer Gottsuche kommen zu Wort: biblische Frauen, die Prophetin Hanna, Moses Schwester Mirjam und Maria Magdalena, die Jüdin Etty Hillesum und die Schweizer Benediktinerin und Dichterin Silja Walter.

Musik von Joh. Seb. Bach und Lieder der Komponistinnen Fanny Hensel-Mendelssohn und Clara Schumann laden alle Interessierten ein, innezuhalten und sich auf die Klangwelten verschiedener Zeiten einzulassen.

Eintritt frei – Kollekte.

Filmabend zur Fastenzeit: Wie wird die Stadt satt?

Mi, 8. März 2023, 19.30 Uhr im Birchsaal

Der Dokumentarfilm zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden wir in Zukunft unsere Lebensmittel anbauen? Auf dem Land, auf Industrieflachdächern, in gemeinschaftlichen Stadtgärten oder riesigen Industriearealen vor der Stadt? Welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Slums der Städte? Der Film spielt in Berlin, Amsterdam, Basel und in den indischen Megastädten Bangalore und Chennai. Auf der Suche nach der Nahrungsversorgung von morgen kommen Idealisten, Visionärinnen, Provokateure und kühne Geschäftsfrauen zu Wort. Anschliessend Möglichkeit zur Diskussion.



Die Osterkerze erstrahlt zum Jubiläum im neuen Kleid.

Ökumenische Fastenwoche: Fasten im Alltag

10.–17. März 2023

Fasten heisst, freiwillig für eine beschränkte, abgemachte Zeit auf gewisse Nahrungs- und Genussmittel zu verzichten oder für einige Tage, vielleicht sogar für zwei bis drei Wochen, ganz ohne feste Nahrung auszukommen. Fasten hat in fast allen Religionen und Kulturen Tradition. In der christlichen Tradition ist Fasten als Vorbereitung auf Ostern fest verankert.

Verschiedene Gründe können zum Fasten führen. Fasten reinigt Körper und Seele und hilft, ein neues Bewusstsein für Spiritualität, Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden zu schaffen. Neben der körperlichen und der spirituellen Ebene lohnt sich ein Blick auf die soziale Ebene des Fastens. Denn Fasten hat auch politische Implikationen. Mit einem freiwilligen Verzicht entlasten und durchbrechen wir unseren Alltag und setzen ein Zeichen in der Welt, solidarisieren uns mit unfreiwillig Hungernden.

Diese Geste kann auch damit unterstrichen werden, dass das durch Fasten Gesparte für Projekte gespendet wird, welche Bedürftige im Fokus haben.

Fasten nimmt nicht, sondern schenkt. Gewinn durch Verzicht. Die Fastenwoche könnte der Anfang sein zu einem neuen Umgang mit mir selbst!

Interessiert? Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Fastenbegleiterinnen:

Christina Hürzeler, Pflegefachfrau / Fussreflexzonenmassage
Marion Grabenweger, Seelsorgerin, Tel: 052 355 12 20

Osterkerzenwerkstatt: Fleissige Helfer*innen gesucht!

*Sa, 18. März 2023, 9.00 – 12.00 Uhr,
parallel dazu Basteln für Kinder*

Wir gestalten Heimosterkerzen zum Verkauf zugunsten des Fastenaktion-Projektes 2023 und interpretieren zum Jubiläum «40 Jahre St. Martin» das erste Motiv der damaligen Heimosterkerze neu.

Anmeldung bis am 13. März 2023 ans Sekretariat:
Tel: 052 355 11 11.

Vier orange-rote Elemente

Die Farben der Wärme und Liebe und des österlichen Feuers, das in uns brennt. Vier für alles Irdische, wie die vier Elemente, vier Himmelsrichtungen.

Zwei blaue Halbkreise

In der Farbe der Treue und als Zeichen unseres Bundes mit Gott. Die Form der Hostie als Zeichen für das Teilen des Brotes, die Wandlung.

Ein goldiger Kreis

Der Kreis symbolisiert alles Ewige und Vollkommene. Das Gold steht für alles Heilige und Wertvolle und ist in unserer Kirche die Farbe der Freude und des Festes.